



Kirchenbote Heilig Kreuz

Dezember 2022 / Januar 2023

*Zeit
der Engel*

*Kirche
der Engel*

Weihnacht



Evang. - Luth. Kirchengemeinde
Röthenbach an der Pegnitz

Unsere Mitarbeitenden



Alexander Mielke
Pfarrer



Heike Block-Mielke
Pfarrerin



Ute Böhne
Pfarrerin



Edith Thurner
Sekretariat Pfarramt



Uschi Kelsch
Jugendreferentin



Wolfram Wittekind
Kirchenmusiker



Estelle Meyer
Mesnerin



Marina Flottmann
Mesnerin

Wichtige Termine :

01.-24. Dezember	LEBENDIGER ADVENTSKALENDER
04. Dezember	Dank an Hugo Pohl für 48 Jahre Kirchenvorstand
11. Dezember	Musikalischer Abendgottesdienst
8.-15. Januar	Allianz-Gebetswoche
29. Januar	Taizé-Gottesdienst

„Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf!
Ihr sollt das Heil dort finden...“

„Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und –schuld.
Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld. Beglänzt
von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr. Von Gottes Ange-
sichte kam euch die Rettung her.“ Jochen Klepper 1938



Liebe Leserin, lieber Leser!

ein Winter der Solidarität – das wäre schön! Menschen verbringen Zeit in Gemeinschaft und erleben Zugehörigkeit und Zusammenhalt. Menschen mit finanziellen Sorgen oder Angst vor dem Krieg erleben: Anderen geht es ja genauso wie mir. Ich bin nicht allein. Gemeinsam gibt’s auch was zu lachen. Für ein paar Stunden sind Sorgen und Ängste vergessen.

Ein Weihnachten der Solidarität – das feiern wir Christen. Im Stall von Bethlehem war es kalt und zugig in dieser Nacht, als Gott zur Welt kam.

Maria wickelte das Neugeborene in Windeln und legte es in eine Futterkrippe. Hirten kamen vorbei, arme einfache Leute, und sie wärmten das Kind mit ihrem Stau

nen und einem Schaffell.

„Euch ist heute der Heiland geboren“, summete es in ihren Herzen.

Das Kind in der Krippe berührt auch mich.

Ein Winter der Solidarität – das kann uns gelingen. Noch immer sind wir Christen in Deutschland knapp 50 % der Bevölkerung! Jeder kleine Schritt zählt, jede Geste. Was kann ich tun, um einem anderen Menschen das Leben leichter, wärmer, heller zu machen? Welchen Schritt kann ich gehen auf meine Mitmenschen zu?

Weil das Kind in der Krippe solidarisch ist – mit mir und mit dir.

Eine wärmende, gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten wünsche ich Ihnen!

Ihre Pfarrerin Ute Böhne

Lebendiger Adventskalender – was ist das?

Jeder kennt den Adventskalender, bei dem man 24 Fensterchen im Dezember öffnen kann. Von dieser Tradition ausgehend entstand die Idee, dass im Vorfeld unseres Weihnachtsfestes „lebendige“ Fenster geöffnet werden könnten, also Fenster der Begegnung.

Solche Angebote gibt es andernorts schon länger, bei uns in Röthenbach ist die Aktion neu. Durch eine gemeinschaftliche Initiative der evangelischen Gemeinde, der evangelisch landeskirchlichen Gemeinde und der katholischen Gemeinde konnte für den Advent 2022 eine bunte Mischung von Angeboten zusammengestellt werden, die allen Röthenbachern offenstehen soll.

Liebe Röthenbacher, liebe Mitchristen, schauen Sie sich bitte auf **S.6 und 7** die Angebote des „Lebendigen Adventskalenders“ in aller Offenheit an, vielleicht ist etwas dabei, das Sie oder Ihre Kinder wahrnehmen möchten. Alle Organisatoren laden Sie zu einer regen und lebendigen Teilnahme ein und wünschen allen Beteiligten gute adventliche Begegnungen. Rückfragen bei den Pfarrgemeinden oder direkt bei den Anbietern sind jederzeit möglich.

MIT einander: Gemeinsam im Pegnitztal

Gemeindebrief bekommt ein modernes Gesicht

Ab dem Monat April 2023 beginnt ein neues Zeitalter für den Gemeindebrief in Röthenbach und den Nachbargemeinden in Schwaig, Behringersdorf und Rückersdorf. Sie erhalten den Gemeindebrief in einem neuen Format (A4), mit einem neuen Layout und mit Informationen aus allen vier Gemeinden. Auf diese Weise erreichen wir nicht nur über 8000 Gemeindemitglieder in der Region, sondern werden auch der Entwicklung gerecht, dass die Gemeinden immer enger zusammenwachsen.

So erfahren Sie auf 36 Seiten Aktuelles und Interessantes aus dem Gemeindeleben, zu welchen Veranstaltungen Sie eingeladen sind und wo Gottesdienste im Pegnitztal gefeiert werden. Ein besonders breiter Raum wird der Jugend und den Kindern eingeräumt werden. Wir freuen uns darauf, auf diese Weise in Zukunft auch die Nachbargemeinden besser kennenzulernen und künftig auch gemeinsame Veranstaltungen zu erleben. Im neuen Gemeindebrief haben auch lokale Unternehmen in begrenztem Umfang die Möglichkeit, auf ihre Leistungen mit Inseraten hinzuweisen. Röthenbacher Geschäftsleute können sich jetzt schon dazu im Pfarramt in Röthenbach vormerken lassen.

Bert Nentwich



MUSIKALISCHER

ABENDGOTTESDIENST



Taizégottesdienst

Sonntag, 29. Januar 2023, 17Uhr

Evangelisches Gemeindehaus

Der mit Kerzen erleuchtete Gottesdienstraum und die einfachen Lieder aus Taizé laden ein zur Ruhe zu kommen. Der Gottesdienst ist geprägt vom Singen, Hören und Schweigen und bietet in der Stille Raum zum persönlichen Gebet und Erspüren von Gottes Gegenwart.

Abschiede und Willkommen

Herzliche Einladung zur **Allianzgebetswoche 2023, 8. – 15. Januar**
Gemeinsam für Menschen und gesellschaftliche Anliegen beten und Einheit wagen
– auch in Röthenbach, Lauf und Umgebung findet die Allianz-Gebetswoche quasi als
„Basis-Ökumene der Beter“ statt. Die evang. Kirchengemeinden Lauf und Röthenbach,
der CVJM Lauf und die Landeskirchlichen Gemeinschaften der Region veranstalten zu-
sammen diese Gebetswoche. Nach einem gemeinsamen Auftakt-Gottesdienst in Röthen-
bach ist in der folgenden Woche immer wieder ein anderes Haus Treffpunkt zum Gebet.
Den Abschluss bildet ein Gottesdienst in der Christuskirche Lauf.

.... jetzt leider ohne **Linda und Dennis, Sem und Esra**

Am **11. Dezember** nimmt das Pastorenehepaar Haßler Abschied von Röthenbach. Der
ganzen Familie wünschens in ihrer neuen Gemeinde in Westfalen alles erdenklich
Gute. Im Abschiedsgottesdienst um 10.00 Uhr wird Gelegenheit sein, ihnen
für das gute Miteinander zu danken. Sehr schön war die Feier des Jubiläums 500 Jahre
Reformation, die wir in großer Offenheit füreinander auch mit der kath. Gemeinde in der
Heilig-Kreuz-Kirche feiern konnten. Wir wissen die gute Zusammenarbeit auch durch
die Regionale Vereinbarung auf gutem Grund und bieten den Nachfolgern von Haßlers
genauso eine gute Zusammenarbeit an.

Am 2. Adventssonntag werden wir im Gottesdienst im Gemeindehaus **Hugo Pohl**
danken für 48 Jahre Mitarbeit im Kirchenvorstand. Das ist rekordverdächtig, und auf den
Seiten 14+15 erfahren Sie mehr. Freuen können wir uns, dass er, zusammen mit seiner
Frau Karine weiterhin unserer Gemeinde verbunden bleiben möchte. Auch bei den Andach-
ten – in welcher Form auch immer das vorgesehen sein wird – in der neuen Gestalt des
Gemeinsamen Gemeindebriefs in der Subregion – ist er bereit, weiter mitzuwirken.

*Eine Nachfolgerin hat sich schon gefunden, und wir
begrüßen sie sehr herzlich. Sie hat Kirche sozusagen
„von der Pike auf“ gelernt – als
Pfarrerskind, kennt unseren Ort und
die Gemeinde seit 20 Jahren und sprudelt über von
guten Ideen und Elan. Das können wir gut gebrauchen,
hier stellt sie sich vor.*

Mein Name ist **Elisabeth Reiss**. Ich bin
46 Jahre alt und arbeite als Krankenschwester
im Klinikum. Wichtig ist mir ein gelebter Glaube,
und dass dieser auch die jungen Menschen in der
Gemeinde erreicht. Darum möchte ich mich gerne
für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde
einsetzen.



Adventskalender 2022

Gemeinschaftsaktion der Landeskirchlichen Gemeinschaft sowie der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz und der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius in Röthenbach.

Sämtliche Veranstaltungen finden im Stadtgebiet Röthenbach a.d. Pegnitz statt, PLZ 90552

5.	2	Ella-Conradty-Str 4, Ehepaar Hoffmeyer „offenes Singen, Feuerschale & Punsch“ 18.00 -18.30 Uhr	3		4	Schützenstraße 5, Familie Haßler „kunterbuntes Plätz- chen backen mit und für junge Familien“ 14.30 - 17.30 Uhr
Gemeindehaus „Märchen- men- narion thel“	9	Schumacherring 140, Familie Eger „Bratwurst im Weckla, was zum Trinken und a bissl Plaudern“ 17.00 - 19.00 Uhr	10	Kirchplatz Katholische Kirche, Fam. Dallhammer „Adventliche Lieder vor der Vorabendmesse“ ab 18.00 Uhr	11	Eichenring 24, Evang. Gemeindehaus „Mitmachgottesdienst“ Mitmusizieren / Singen (Noten ab 25.11 im Evang. Pfarramt anfor- dern (0199/577674) 17.00 Uhr
le, „Lichter rgang: meinsa- che“	16	Renzenhofer Str. 20, Carport, Familie Hartung „Bilderbuch „Melwins Stern“ ab 4 Jahre und Basteln“ 16.30 - 18.00 Uhr	17	Seespitzstr. 24, Garage, Ramona Petzold „Selbstgebastelte Sterne zum Mitnehmen“ 15.00 - 18.00 Uhr	18	Kirchplatz Katholische Kirche, Christa Sperlich-Scharf & Otmar Herzing Adventliche Einstim- mung ab 18.00 Uhr
Garten feier er, inder- lieder“ Uhr	23	Katholische Kirche, Otmar Herzing „Vigilfeier“ 18.00 Uhr	24	LKG-Röthenbach: 15:30 Uhr HeiligAbend-GoDi Evang. Kirchengemeinde Heilig-Kreuz: 15.30 Uhr Familiengottesdienst 17.30 Uhr Christvesper 22.00 Uhr Christmette Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius: 15.30 Uhr Feier für Familien mit Kleinkindern 16.30 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Christmette		

Weihnachten - Zeit der Engel

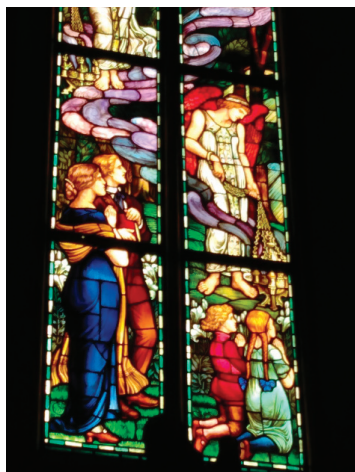
Mehr als zu jeder anderen Jahreszeit tauchen zur Weihnachtszeit in unserem Alltag Engel auf. Plötzlich begegnen sie uns überall, in Liedern, in Ladenschau fenstern, aus Schokolade und Marzipan, in Plastik und in Ton. Und die meisten Menschen mögen das irgendwie. Ein Zeichen wohl, dass viele die Engel nicht nur als Märchenfigur oder „Jahresend-Flügelpuppe“ (so die offiziöse DDR-Bezeichnung) abtun, sondern dass die Engelvorstellung etwas Schönes, Anrührendes hat, dass sie Ausdruck einer Sehnsucht nach freundlichem Schutz aus himmlischen Gefilden ist. Von der Bibel her gesehen, sind die meisten konkreten Engeldarstellungen als naiv, rührselig und kitschig zu beurteilen.

Die Engel unserer Kirche

... sind Zeichen auf den großen Dreieinigen Gott hin

In dieses Geheimnis hinein werden wir Menschen getauft

Von der Bibel her, genauer von Jesu Wort in Mt.18,10, dürfen wir aber durchaus glauben, dass jedem Menschen ein persönlicher Engel an die Seite gestellt ist (sicher, Jesus redet hier von besonders schutzbedürftigen Kindern, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass der Engel eines Menschen diesen mit Erreichung der Volljährigkeit verlässt.) Von der Bibel her, müssen konkrete Vorstellungen die Ehrfurcht vor diesen heiligen Botengängern (oder besser: Botenfliegern)



... lassen uns staunen vor Gottes Glanz und Herrlichkeit

Diese schönen, feinen Engelgestalten tun den Dienst, der in der Offenbarung des Johannes geschildert wird: Sie preisen Gott (4,8) in Gemeinschaft mit den 24 Propheten und Aposteln (4,10). Sie bringen im zum Himmel steigenden Weihrauch (violetttes Band) Gebete der Menschen vor Gott (5,8; 8,3). Daher die soz. quadratischen Weihrauchgefäße, Symbole des neuen Jerusalems (21,16).

Heilig Kreuz - Kirche der Engel

Gottes bewahren. Mein Eindruck ist, das ist v.a. den Altarfenstern abzuspüren. Die rot lodernen Flügel lassen ahnen, wie übermächtig die Engel sind (die „Seraphin“ in Jesaja 6 sollten wir uns am ehesten als „Feuerschlangen“ vorstellen!)

So haben wir es auch dem englischen, wol anglikanischen Künstler Walter Crane zu verdann, dass unsere Kirche eine große ökumenische Weite atmet.

Auch unsere lutherische Kirche gibt den Engeln Ehre durch das Michaelisfest (29. September). Und zwei gute Gesangbuchlieder preisen den himmlischen Glanz der Engel (EG142) und ihre Stärke (EG143). Unsere Kirche mit ihren über 40 Engeldarstellungen (gehen Sie doch mal auf Entdeckungsreise und zählen Sie nach!) kann man als eine „Kirche der Engel“ bezeichnen, ein paar Beispiele sehen Sie hier, und werden Sie auch an anderen Stellen dieses Kirchenboten überraschen!

Pfarrer Alexander Mielke

Zu der Thematik „Engel“, die für manchen nicht sehr vertraut sein mag, ein Hinweis auf drei sehr hilfreiche Bücher: Anselm Grün, Jeder Mensch hat einen Engel; Alix de Saint-André, Die Enzyklopädie der Engel; Gerhard Adler, Die Engel des Lichts (ausführlich s. letzte Seite

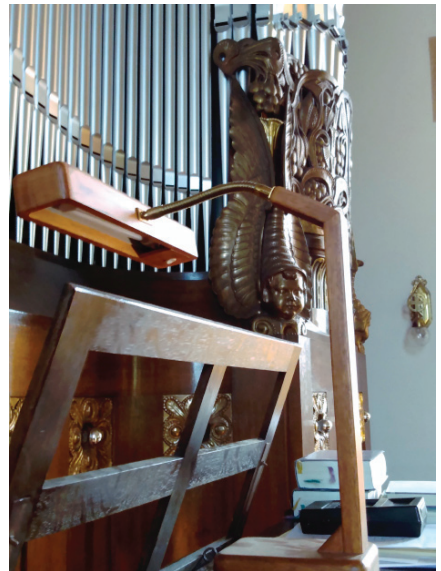
... lassen uns im Zauber der Musik schon etwas von den himmlischen Klängen ahnen

*Augustinus:
Mensch, lerne zu tanzen, sonst können die Engel im Himmel mit dir nichts anfangen!*



... verzehren sich im Dienst wie eine Kerze

Die Engelgestalten haben feuerrot flackernde Flügel, sie streben aufwärts in den drei schmalen Altarfenstern, deren Kontur an Kerzen erinnern



Gottesdienste im Dezember ...

04. Dezember 2. Advent

09.30 Uhr : Abendmahlsgottesdienst, Gemeindehaus, Pfarrer Mielke
mit **Dank und Verabschiedung aus KV von Hugo Pohl**
Kollekte: eigene Gemeinde

11. Dezember 3. Advent

17.00 Uhr : **Musikalischer Abendgottesdienst**, Gemeindehaus, Pfarrerin Block-Mielke
Kollekte: Diasporaarbeit in Osteuropa

16. Dezember Freitag

14.30 Uhr : Gottesdienst für Senioren im Pflegeheim Konias, Pfarrer Mielke
15.30 Uhr : Gottesdienst für Senioren im Altenheim St. Michael, Pfarrer Mielke

17. Dezember Samstag

09.30 Uhr : **Minigottesdienst** für Familien mit kleinen Kindern
Gemeindehaus, Pfarrerin Block-Mielke

18. Dezember 4. Advent

10.30 Uhr : Gottesdienst, Gemeindehaus, Diakonin Uschi Kelsch
Kollekte: Stadtmission Nürnberg, Flüchtlings- und Integrationsberatung

24. Dezember Heiligabend

15.30 Uhr : **Familiengottesdienst**, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Böhne und Team
17.30 Uhr : **Christvesper**, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke
22.00 Uhr : **Christmette**, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke
Kollekte: Brot für die Welt

25. Dezember 1. Weihnachtstag

09.30 Uhr : Gottesdienst, Gemeindehaus, Pfarrerin Block-Mielke
Kollekte: Evangelische Schulen in Bayern

26. Dezember 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr : **Fränkischer Weihnachtsgottesdienst**, Sankt-Georgs-Kirche, Rückersdorf

31. Dezember Silvester

17.00 Uhr : **Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl**, Gemeindehaus,
Pfarrer Mielke, *Kollekte: Brot für die Welt*

Taufwochenenden

28.Jan., / 11.12.Feb./ 4.5.März / 22.23.Apr.

... und im Januar

1. Januar [Neujahrsgottesdienst](#)
18.00 Uhr : Gemeindehaus, Pfarrerin Böhne
Kollekte: *Kirchendach*

6. Januar, Freitag [Epiphantias \(Hl. Drei Könige\)](#)
17.00 Uhr : [Singgottesdienst](#),
Gemeindehaus: Pfrin Block-Mielke
Kollekte: *Weltmission*

8. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias [Eröffnung](#)
09.30 [der Allianz-Gebetswoche](#), Gemeindehaus
Eichenring 24,, Pfarrer Mielke und
Pfr.Th.Hoffmann..
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in Nürnberg

15. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias
09.30 Uhr : Gottesdienst, Gemeindehaus
Pfrin Block-Mielke, *Kollekte: Telefonseelsorge*
[In Christuskirche/Lauf predigt Pfr Mielke](#)
[zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche](#)

22. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias
09.30 Uhr : Gottesdienst, Gemeindehaus,
Pfarrer Mielke, *Kollekte: Diakonisches Werk der EKD*

27. Januar Freitag
14.30 Uhr : Gottesdienst für Senioren im Pflegeheim Konias, Pfarrer Mielke
15.30 Uhr : Gottesdienst für Senioren im Altenheim St. Michael, Pfarrer Mielke

29. Januar Letzter Sonntag nach Epiphantias
17.00 Uhr : [Taizé-Gottesdienst](#), Gemeindehaus, Pfarrerin Block-Mielke
Kollekte: *Kirchendach*

Gemeindehilfe

Redaktionsschluss für die Februar- / März-Ausgabe des Kirchenboten (die wahrscheinlich letzte Ausgabe vor der Einführung des neuen Gemeinsamen Gemeindebrief „MITeinander“) ist 2 Januar 2023. **Ab Mittwoch, 25. Januar, im Pfarramt, Bahnhofstr. 10, abholbereit.**

Sammlung Kirchenbote:

Dezember: Brot für die Welt
Januar: Weltmission



*Die Engel
unsrer Kirche...
... sind auch
dort, wo man
sie nicht vermutet*

*Diese zwei Engel sind
auf der Rückseite
des Schalldaches der
Kanzel, nur die Mes-
nerin entdeckt sie
wahrscheinlich
irgendwann einmal*

Hugo Pohl – Verabschiedung und Dank

38 Jahre – das ist ein sehr großer Zeitraum, das ist rekordverdächtig. 38 Jahre Dienst als Kirchenvorsteher – ich bin überzeugt, man kann die, die so etwas in unserer bayrischen Landeskirche geleistet haben, an den Fingern einer Hand abzählen. 38 Jahre, seit 1974, mehr als die Hälfte seines Lebens, fast so lange, wie Karin und Hugo miteinander verheiratet sind, ja – und auch gar nicht lang nach dem schweren Unfall, der beiden Leben auf eine völlig unerwartete Bahn lenkte. Es wirkt für mich wie ein Zeichen trotzigen Muts: Nein, ich lasse mich durch diesen Unfall nicht abschneiden vom Leben! Im Vertrauen auf Gott werde ich immer noch Kraft haben, mich für etwas Sinnvolles einzusetzen.

Und das gelang – Gott sei Dank! Und danken können wir auch Karin, seiner Ehefrau. Dass sie so treu zu ihrem Ehemann gehalten hat, dass sie mit ihm die Last getragen hat, dass sie ihn unterstützt hat, in seinem ehrenamtlichen Engagement.



Nennen wir noch zwei weitere Namen: Rainer Haßold, Karins Bruder, der sein ganzes Leben ausgerichtet hatte seiner jüngeren Schwester und dem Schwager beizustehen, der leider Ende Juli verstorben ist. Und Igor Woloschinko, der nun viele Jahre schon Hugo Pohl umsorgt. Ein herzliches Dankeschön Für sein Mitwirken in dem zentralen Gremium der Kirchengemeinde, dem Kirchenvorstand, danken wir Hugo Pohl sehr herzlich.



Dieses Amt kann viel Freude machen, bei all den Menschen, die man erlebt, durch die Gemeinschaft, die einen trägt. Aber natürlich, diese Verantwortungsübernahme ist oft auch aufreibend und kräftezehrend, schon deswegen, weil es überall, auch in der Kirche „menschelt“. Aber in den letzten Jahren ist es noch einmal besonders anstrengend a

nach 48 Jahren im Kirchenvorstand

geworden, weil so viel Veränderungsdruck aufgebaut ist, mit Gemeindefusionen, Landesstellenplan und Immobilien-Management, dazu noch die Corona-Pandemie. Was schön ist, was schwer auf unseem Lebensweg mag sehr unterschiedlich sein. Aber auf jeden Fall brauchen wir Gottes Hilfe, Geleit, Ermutigung und Trost. Die neue Jahreslosung sagt: Du bist ein Gott, der mich sieht. Gottes gütigen Vateraugen befehlen wir Hugo Pohl mitsamt seinen Lieben an. Pfarrer Alexander Mielke

Jetzt mögen zwei Weggefährten Hugo noch ein persönliches Wort sagen.

Lieber Hugo,

Du warst damals derjenige, der mich und Reinhold Seuser für den KV angeworben hat. 30 Jahre haben Du und ich zusammengearbeitet mit Höhen und Tiefen. 4 Frauen und 4 Männer waren wir, die Quote ergab sich von alleine. Du hast Dich nicht ausgrenzen lassen von der kirchlichen Hierarchie, hast Deine Meinung vertreten. Vorallem lag Dir die Ökumene am Herzen. Manche Sitzungen waren sehr zeitaufwendig, doch für Dich war um 22 Uhr Schluss. In so manchem KVEinkehrtag konntest Du nicht teilnehmen, worüber Du schon traurig warst. In der Wahlzeitung von 1976 hast Du Dich vorgestellt mit den Worten, „Es ist notwendig, dass sich Leute in der Gemeinde verantwortlich fühlen und mitarbeiten“. Mir fällt auch Röm.8,28 ein: „Denen, die Gott lieben, werden alle Dinge zum Besten dienen, Römer 8,28“. Dieses Wort war dir ein Trost nach deinem Unfall und ich wünsche Dir, dass es das immer sein wird. *Gerlinde Wedel*



Gerne erinnere ich mich, dass, als ich den „Kirchenboten“ zusammenstellte, ich immer sicher sein konnte, dass Hugo verlässlich innerhalb kurzer Zeit seinen Text für die Eingangsbesinnung bereitstellte. Immer waren sie eine treffende Auslegung des aktuellen Monatsspruchs, gut durchdacht und verständlich formuliert. Ich freue mich, wenn Hugo das auch beim neuen Gemeinsamen Gemeindebrief macht!

Werner Holzinger

Jahreslosung 2023

**Du bist ein Gott,
der mich sieht.**

Genesis 16, 13



Menschen kennenlernen – Gemeinschaft finden

Frauenkreis, monatlich, Donnerstag,
08. Dezember 13 Uhr Weihnachtsfeier
12. Januar, 14 Uhr Jahreslosung 2023
im Haus der Jugend
Ansprechpartnerin: Birgit Zilcher, Tel. 612951

Ökumenisches Frauenfrühstück
„Zeit für mich“, monatlich, Mittwoch, 9.00 Uhr
14. Dezember im Ev. Gemeindehaus
Januar – Termin noch offen

Meditation „Stille und Meditation“, mit
Pfrin. Block-Mielke, monatlich, Montag 18.30
Uhr, entfällt im Dezember, dann am 30. Januar

Ökumenische Frauengruppe 45+
monatlich, Donnerstag, 19.30 Uhr
08. Dezember Winterliche Märchen
im Gemeindehaus. Termin im Januar noch offen
Ansprechpartnerinnen: M.Sagolla 0174 310 10
72 und A.Giering 0152 53 22 42 50

Heilig-Kreuz-Chor
mittwochs 19.00-20.30 Uhr
aktuelle Info s.Webseite/Kirchengemeinde

Posaunenchor
dienstags 19.00 Uhr
Ansprechpartner:
Florian Rauscher, 0170 323 1999

Meditatives Tanzen
monatlich Freitag, 18-20 Uhr
02. Dezember, 13. Januar
Evangelisches Gemeindehaus,
Leitung: Pfarrerin Block-Mielke, Tel.577674

Miniclub – Neustart!
wöchentlich, außer in den Ferien und an
Feiertagen, Donnerstag, 09:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Eichenring 24
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Block-Mielke

Spielen, das macht Kinder und Erwachsenen ebenso !

Offener Spielertreff, Sonntags, ab 19.15 Uhr,

Evangelisches Gemeindehaus Eichenring 24

Ansprechpartnerin Estelle Meyer, 074 711 90 78, 27. Jan. und 24. Februar

Hilfe für die Ukraine im Winter

Lebensmittelpakete können im Pfarramt abgegeben werden, das Ehepaar Stach (LKG) bringt sie zu Transportzentren von GAIN, die direkt vor Ort helfen.

<https://www.gain-germany.org/mimachen/mitmachaktionen/aktionen-fuer-die-ukraine>



PACKLISTE

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Dose Kondensmilch | 1 Dose Bohnen in Tomatensoße |
| 100 g Instantkaffee | 3 Gemüsedosen à 400 g (z.B. grüne Bohnen, rote Beete, Champignons) |
| 1 Pck. Knäckebrot | 1 kg Reis |
| 1 Kräutersalzmischung (60 g) | 1 Marmelade |
| 500 g Haferflocken | 2 Studentenfutter |
| 3 Dosen Fisch in Sauce | 200 g dunkle Schokolade |
| 2 Wurstkonserven | 1x Brausetabletten mit Vitamin C/Zink |
| 1 Tube Paprika- oder Tomatenmark | |
| 500 g passierte Tomaten (Tetrapack) | |

SO KANNST DU HELFEN

- Packe alles in einen **Karton DHL PackSet M** (13,5 x 30 x 37,5 cm).
- Klebe einen **Inhaltszettel** auf das Paket.

Unsere Jugend braucht auch etwas Wärme etwas im Winter

HOLZ-HOLZ-HOLZ-HOLZ-HOLZ-HOLZ-HOLZ-HOLZ-HOLZ-HOLZ

Die Evangelische Jugend sucht dringend Holzspenden!

Lagerfeuer, Feuerschale –oder Korb es gibt doch nichts besseres um gemütlich beisammen zu sitzen

Stockbrot oder Marshmallows zu grillen und zusammen Spaß zu haben.

Leider sind die Holzpreise durch die steigenden Energiekosten nicht niedriger geworden und wir können

es uns einfach nicht mehr leisten größere Mengen Holz einzukaufen.

Wir sind froh um jedes Scheit – also einfach vor die Tür legen oder anrufen um es abholen zu lassen.

Vielleicht hat ja auch ein Waldbesitzer Zeit und Lust und wir können vorbeikommen und Äste und Zweige als Anfeuerholz sammeln.

Kontakt: Diakonin Uschi Kelsch / u.kelsch@ejroe.de / Parkstr. 1, 0176 / 214 788 06

HOLZ-DANKE-HOLZ-DANKE-HOLZ-DANKE-HOLZ-DANKE-HOLZ



Christbaumaktion 2023 der Evangelischen Jugend Röthenbach am Samstag 14.01.2023

Bis Freitag 13.01.23 können die Bäume an den Sammelstellen abgelegt werden (alle Glas- und Altmittelcontainer und in der Rückersdorfer Str. an den Bushaltestellen). Am Samstag ab 8.00 Uhr sammelt die Evangelische Jugend mit Unterstützung der Stadt Röthenbach die Bäume an den Sammelstellen ein.

Wir bitten Sie wie jedes Jahr um eine Spende für die Aktion (ca. 5€ pro Baum – es darf gerne auch mehr sein). Bitte nutzen Sie dazu den Überweisungsträger, der dem Kirchenboten (Dez./Jan.) beiliegt oder überweisen Sie direkt an die Evang. Luth. Kirchengemeinde Röthenbach:

IBAN: DE88760501010240302661

BIC: SSKNDE33XXX (Sparkasse Nürnberg)

Stichwort: Christbaumaktion 2023

(Die Spende ist laut §34g des Einkommen-Steuergesetzes von der Steuer absetzbar. Als Beleg gilt die Durchsicht der Überweisung.)

Sie können auch ein Kuvert mit ihrer Spende und der Aufschrift „Christbaumaktion“ im Pfarramt – Bahnhofstr.10 oder beim nächsten Gottesdienst in die Kollekte einwerfen.

Mit ihrer Spende unterstützen sie die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde. 2022 konnten wir wieder ein tolles Ferienprogramm in den Sommerferien anbieten, die Kindergruppe ist mit fast 20 Kindern am Limit, der Jugendtreff, der Mädeltreff und die Jugendgottesdienste „YouGoFriday“ sind wieder sehr gut besucht. Für alle diese Angebote wird Bastel- und Spielmaterial sowie ausreichend Verpflegung (Getränke, Knabbersachen, Süßigkeiten, und die eine oder andere Pizzabestellung) benötigt. Auch finden wieder Casenlage in Zusammenarbeit mit der Mittelschule statt und ein besonderes Highlight war der Casinabend im Oktober für die älteren Jugendlichen und die nachgeholtte ChurchNight für die Konfis.

Dies alles und vieles mehr können sie mit ihrer Spende unterstützen.

Vielen herzlichen Dank dafür!

TERMINE



...zum Vormerken!!!

EVANGELISCHE
JUGEND
Röthenbach
an der Pegnitz



Programm Kindergruppe

Dezember	
06.12.22	Warten auf den Nikolaus
13.12.22	Backen und Basteln für die Weihnachtsfeier
20.12.22	große Weihnachtsfeier
	WEIHNACHTSFERIEN
10.01.23	Erzählen & Spielen

Infos und Anmeldung bei:
Jugendreferentin Uschi Kelsch
Tel. 0176-21478806

Mail: u.kelsch@ejroe.de

Website: www.ejroe.de

Instagram: [ej_roethenbach](https://www.instagram.com/ej_roethenbach)

11 Jahre

Mädelstreff 🙌
Dienstag 18-19.30 Uhr
im Haus der Jugend 🙌

JUGENDTREFF
TOGETHER
immer am Donnerstag
18 - 20 Uhr im HdJ
Komm doch einfach mal vorbei!



Nach dem 10.30h-Gottesdienst
am 4. Advent schmückt die
Evangelische Jugend den Christbaum
im Gemeindehaus.
Es gibt Punsch und Plätzchen!
Wer Lust hat mitzumachen,
ist herzlich willkommen!



Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst YouGoFriday

für alle Konfis, bereits konfirmierte
und interessierte Jugendliche ab 14 Jahre
1x im Monat freitags um 19 Uhr
am 2. Dezember 2022
und am 13. + 27. Januar 2023

Mit Vorbereitungsteam im Haus der Jugend ab 16 Uhr!

Evang.-Luth. Pfarramt, Bahnhofstr. 10, Pfarramtssekretärin: Edith Thurner

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag

9 – 12 und 13 – 17 Uhr

Tel. (0911) 57 76 74

Fax (0911) 57 00 853

Mittwoch

9 – 12 und 13 – 16 Uhr

Homepage kirchengemeinde.roethenbach-evangelisch.de

E-Mail pfarramt.roethenbach.adp@elkb.de

Freitag

9 – 12 Uhr

Pfarrer Alexander Mielke

Mobil: 0176 / 760 663 19

E-Mail: alexander.mielke@elkb.de

Pfarrerin Heike Block-Mielke

Tel. (0911) 57 76 74

E-Mail: heike.block-mielke@elkb.de

Pfarrerin Ute Böhne

Tel. (0911) 57 07 767

E-Mail: ute.boehne@t-online.de

Mobil 0151 – 53 53 32 95

Evangelische Jugend

Homepage: kirchengemeinde.roethenbach-evangelisch.de/jugend/

Jugenddiakonin Uschi Kelsch

E-Mail: u.kelsch@ejroe.de

Haus der Jugend, Parkstr. 1

Tel. 0176 / 214 788 06

Mesnerin: Estelle Meyer

Tel. 0174 / 711 90 78

Kirchenmusiker: Wolfram Wittekind E-Mail: wolfram@wittekind.info

Landeskirchl. Gemeinschaft, Schützenstr. 5 Tel. (0911) 57 74 51

Karl-Heller-Stift, Tel. (0911) 37 67 990

Wir sind auch auf
INSTAGRAM
[roethenbach-evangelisch](https://www.instagram.com/roethenbach-evangelisch)

Konto der Kirchengemeinde (Gabenkasse):

Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE88 7605 0101 0240 3026 61, BIC: SSKNDE77XXX

Diakonie Unteres Pegnitztal – Häusliche Kranken- u. Tagespflege

91207 Lauf, Hersbrucker Str. 23b, Tel.: 09123/2138, Fax 09123/5411

Konto: Sparkasse Nbg. IBAN: DE58 7605 0101 0240 2561 56, BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein Rückersdorf-Röthenbach, Tel. 5706245

Konto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE25 7605 0101 0240 2323 06, BIC: SSKNDE77XX

Quellen der Bilder und Fotos: Titelseite und S.8.9.11.12 Alexander Mielke; S.3 Fam.Reiss;

S.14 Fam.Pohl; S.14.15 Werner Holzinger

Sehr interessante und hilfreiche Bücher zur Thematik Engel:

Anselm Grün, Jeder Mensch hat einen Engel (seelsorglicher Zuspruch);

Alix de Saint-André, Die Enzyklopädie der Engel (amüsanter Streifzug durch die drei monotheistischen Weltreligionen);

Gerhard Adler, Die Engel des Lichts. Von den Erstlingen der Schöpfung (der in Anglistik und Geschichte gebildete Journalist präsentiert eine ernsthafte und theologisch versierte Darstellung der biblischen Zeugnisse), Christiana-Verlag.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Röthenbach an der Pegnitz

Verantwortlich: Pfarrer Alexander Mielke

Redaktionsteam: Kerstin Meingast, Bert Nentwich

Auflage: 2900 Exemplare, jeden zweiten Monat

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen